



Mainwanderweg vom Fichtelgebirge bis zur Mündung des Mains in den Rhein

Mainwanderweg Markierung: blaues M

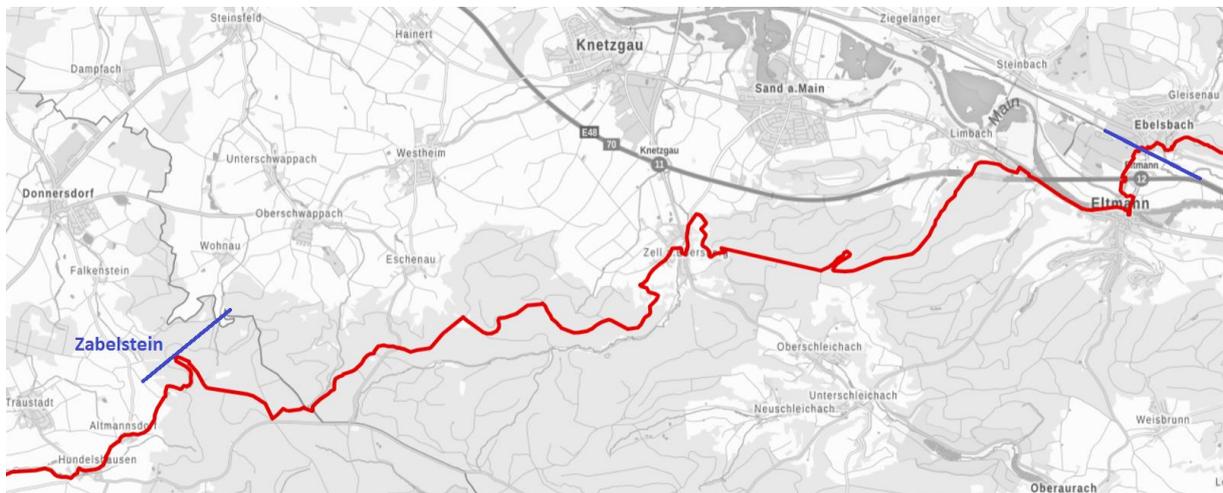
8. Wegeabschnitt: Eltmann - Zell am Ebersberg – Zabelstein – 25km

Zuständig: Steigerwaldklub e.V. Fünf-Sterne-Gemeinden, Steigerwaldstraße 1, 97522 Sand

Anfahrt: A 70, Ausfahrt Eltmann

Vom Bahnhof Eltmann in die Stadt, dann am Main entlang nach Limbach und weiter zum Ebersberg . Anschließend hinunter nach Zell am Ebersberg. Weiter geht es durch den nördlichen Steigerwald, am Fuß der Knetzberge und am ehemaligen Forsthaus Neuhaus vorbei, zum Zabelstein.

Bahn: Bahnhof Eltmann/Ebelsbach



Wegverlauf Mainwanderweg von Eltmann bis Zabelstein

Vom Bahnhof nach Eltmann mit vielen mittelalterlichen Zügen, hoch über der Stadt der "Krautstücht", der Bergfried und Rest einer Wallburg. Am Main entlang Richtung Limbach. (ein Abstecher von ca. 2km bis zur Wallfahrtskirche Maria-Limbach, erbaut von Balthasar-Neumann, lohnt). Am Ortsanfang links in den Steigerwald. Auf leicht ansteigender Forststraße, in angenehmen Windungen, bergauf bis zum Ebersberg (453 NN). Hinunter zum Schlossberg - hier Mauerreste der Ruine einer mittelalterlichen Burg. Weiter teils steil bergab zum Dorf Zell am engen Talschluss. Zell, ein uralter Rastort am ehemaligen Fernweg

Bamberg-Schweinfurt-Würzburg. Dann wieder bergauf über "Hohelohe", am Zigeunerknock vorbei, zum Fuß des Kleinen Knetzbergs (Reste einer keltischen Fliehburg!). Weiter am Hang des Großen Knetzberges entlang, vorbei am Schwarzbrunn, nach Neuhaus. Über dem Gangolfsberg, vorbei an „Kloster“ und „Taufbrunn“, bis zur Ruine Zabelstein mit Aussichtsturm und Unterkunftshaus des Steigerwaldklubs. Die Burg Zabelstein war im Hochmittelalter die bedeutendste Burg im Bistum Würzburg.